



Psychologische Psychotherapeuten unter dem Dach der KV – drei Jahre nach Inkrafttreten des Psychotherapeutengesetzes konzentrieren sich die Auseinandersetzungen auf die unzureichende Honorierung. Nach dem Streit um die Zulassung zur kassenärztlichen Versorgung ist das Thema Vergütung der Psychotherapie ein harter Brocken, an dem die Selbstverwaltung zu knacken hat. Das Titelthema gibt – aus Sicht der Betroffenen – einen ersten Stimmungsbild wieder. Und weil die Reaktionen vermutlich nicht lange auf sich warten lassen, sei an dieser Stelle bereits die Fortsetzung der Diskussion angekündigt.

Seiten 12–18

Klarheit mit GAmSi

Ein neues Informationssystem über Arzneimittelverordnungen soll endlich bringen, worauf viele Ärzte und KVen schon lange warten: Schnellere und gründlichere Informationen über Arzneimittelverordnungen. Kerstin Klimke hat sich das neue System für die KV Berlin angesehen. Ihren Beitrag lesen Sie auf Seite 20

Klinikärzte unter Druck?

Nach wie vor gibt es Streit darüber, welche Leistungen im Rahmen eines Überweisungsauftrages von Kliniken und Klinikambulanzen zu erbringen sind. Nach Informationen des KV-Blattes werden Klinikärzte unter Druck gesetzt, bestimmte kosten-trächtige Leistungen auf ihre niedergelassenen Kollegen abzuwälzen.

Seite 23

Forum

Leserbriefe 6

Aktuelles

In Kürze / GKV-Ausgaben im Jahr 2001 um 5,48 Mrd. EURO gestiegen / Ministerin Schmidt: In diesem Jahr wird alles besser / Resolution verabschiedet: Ärztekammer für UKBF-Erhalt 8
 Vergütung für 2001 BKK Berlin und BKK VBU:
 Schiedsamtpruch weit unter den Erwartungen / In der KV-Vertreter-versammlung: HVB-Chef Schilling legt Mandat nieder 9

Leitartikel

Hätten wir, dann könnten wir... 10

Titelthema

Therapiefall Psychotherapie / Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten: Mitgestalter in der Gesundheits- und Sozialpolitik / FDP will neuen Anlauf: Psychotherapie extrabudgetär / Entwicklung der Zahl der abrechnenden Psychotherapeuten seit 1999 12–18

Wirtschaft und Abrechnung

Neues Infosystem über Arzneiverordnungen:
 Der Durchbruch zu zeitnahen Daten scheint endlich gelungen 20
 Bei Abgabe der Quartalsabrechnung mitnehmen:
 SFB-„Lebensretter“ für Ihre Patienten 21
 Psychotherapie-Punktwert: Stützung aus Facharzttopf /
 Trotz fachlicher Bedenken: ICSI wird nun doch als
 Kassenleistung zugelassen / Serono-Pharma läßt dementieren:
 Keine Reimporte bei Rebif 44 und Rebif 22 möglich /
 Berichtigung: Nicht im Namen des Verbandes 22
 Abwälzen von Klinikleistungen auf den ambulanten Bereich:
 Werden Krankenhausärzte unter Druck gesetzt? 23

Relative Offenheit

Die neue Gesundheitssenatorin Heidi Knake-Werner (PDS) scheint in medizinischen Kreisen der Stadt alles andere als eine „Wunschkandidatin“ gewesen zu sein. Doch offenbar auch zu ihrer eigenen Überraschung stellte sie bei Amtsantritt fest: „Mir begegnet in dem Moment mit relativer Offenheit“. Darüber und über ihre Vorstellungen zur Gesundheitspolitik der leeren Kassen sprach sie mit der KV-Blatt-Redaktion.

Seite 25–27

Hofmann – zum 80.

Einer der angesehensten Ärzte dieser Stadt, Mariantonius Hofmann, macht auch im hohen Alter noch Schlagzeilen: Die „Laudatio“ auf seinen 80. Geburtstag schrieb er sich selbst. Das habe die Redaktion des Kammerblattes so gewollt, sagte er, und: „Beschluß ist Beschluß“. Hofmann über Hofmann – eine heitere Steilvorlage für Manfred Richter-Reichhelms Laudatio auf einen Freund und Lehrmeister in Sachen Berufspolitik.

Seite 28